

L03177 Felix Salten u. a. an Arthur Schnitzler, 6. 8. 1896

,Herrn Dr Arthur Schnitzler
Skodsborg
Dänemark
Badehôtel

5

Ischl, ^{^2}6^v. August 96.

Man soupirt nämlich heute Abend bei Schlesinger. Es war Kalbsbraten da, und über den Weg »Schnitzl« kam ein Toast auf Sie zu stande. Die Consequenz dieses lobenden Gefühlsausbruches ist »vorliegende« Karte, welche Ihnen Grüße von nachstehenden Persönlichkeiten übermittelt:

10 [hs. :] Therese Schlesinger [hs. :] Julius Schlesinger
[hs. :] Fanto [hs. :] Dr REisler [hs. :] M. Laurent
[hs. :] Gretl Schlesinger, [hs. :] Fanny Schlesinger
[hs. :] Trotzdem Herr Salten mir absolut nicht erlauben 'will' mehr als meinen
Namen zu schreiben, benutze ich die gute Gelegenheit Ihnen viele herzliche
15 Grüße zu senden. Herzlich und freundschaftlich, Ihre Else.
[hs. :] Med. Dr. Alfred Schlesinger 'in spe' grüßt den zukünftigen Herrn Collegen
bestens nachdem er seine Matura glücklich überstanden
[hs. :] Fanny fragt warum »nachstehend« nicht unter Anführungszeichen steht.
Bitte, erklären Sie ihr das!! E

⑨ CUL, Schnitzler, B 89, A 1.
Postkarte, 858 Zeichen
Handschrift Felix Salten: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Handschrift Margherita Schlesinger: schwarze Tinte
Handschrift Leonhard Fanto: schwarze Tinte
Handschrift Richard Eisler: schwarze Tinte
Handschrift Franziska Schlesinger: schwarze Tinte
Handschrift Alfred Schlesinger: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Handschrift Else Berger: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Handschrift Julius Schlesinger: schwarze Tinte
Handschrift M. Laurent: schwarze Tinte
Versand: Stempel: »Ischl, 7. 8. 96, 10–11 V.«,
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »76«
9 *Persönlichkeiten*] Siehe dazu auch Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 8. 1896.
18–19 *Fanny ... E*] am linken Rand, quer zum Text